

Kontakt

Terminvereinbarung

Für ein Erstgespräch melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an.

T +49 251 83-46790/-47624

montags und mittwochs: 8.00-14.00 Uhr

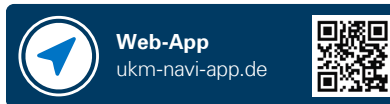
beratung-herzschwaech@ukmuenster.de

Literaturempfehlung

<https://www.patienten-information.de>

Suche: „Herzschwäche“

Anfahrt



Kontakt

Universitätsklinikum Münster

Kardiologische Einrichtungen

Klinik für Kardiologie I

Interdisziplinäre Sektion Herzinsuffizienz

Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A1, 48149 Münster



Klinik für Kardiologie I
Interdisziplinäre Sektion Herzinsuffizienz



Telefonberatung für Menschen
mit einer Herzschwäche und
ihren Angehörigen

[Patienteninformation](#)



[Impressum](#)

Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, GB Unternehmenskommunikation
T +49 251 83-55555, unternehmenskommunikation@ukmuenster.de

2023_0147_CS

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Interessierte,

durch die Beratung möchten wir Sie ermutigen und dabei unterstützen sich mit Ihrer Erkrankung auseinanderzusetzen und Ihren bestmöglichen Weg mit dieser zu finden.

Sie stehen im Mittelpunkt!

Sie möchten etwas für sich tun, um Ihre Lebensqualität zu verbessern? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle.



Wer wir sind und wie wir arbeiten!

Die Beratung erfolgt durch:



Christine Deittert

Krankenschwester, Herzinsuffizienzschwester, Dipl. Pflegepädagogin (FH), M. A. (Beratung, Mediation, Coaching)



Wenke Thyen

Krankenschwester, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege, Herzinsuffizienzschwester

Die telefonische Beratung erfolgt auf der Grundlage eines im Deutschen Zentrum für Herzinsuffizienz (DZHI) getesteten Programms zur telefonischen Patientenschulung für Patient*innen mit einer chronischen Herzschwäche.

Wer kann das Angebot nutzen?

Das kostenlose Angebot gilt für Patient*innen und ihre Angehörigen, die stationär oder ambulant am Universitätsklinikum Münster behandelt werden oder wurden.

Welche Ziele wir verfolgen!

Durch regelmäßige Telefongespräche möchten wir Sie darin unterstützen mit Ihrer Erkrankung sicher und selbstbestimmt zu leben. Dazu gehört:

- Klärung von Fragen zum Krankheitsbild und Arztbrief
- Anleitung zur Symptombeobachtung
- Symptominterpretation und die Reaktion auf diese
- Medikamentenschulung
- Information über empfohlene Lebensstiländerungen und Unterstützung in der Umsetzung dieser (Raucherentwöhnung etc.)
- Unterstützung in individuellen Anliegen im Umgang mit der Erkrankung